



Kahla, den 26. März 2009

BIG – Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V.

Mitteilung der BIG-Fraktion des Stadtrates Kahla

Die vier Mitglieder der Fraktion der BIG arbeiten jeweils vertreten mit einem Kollegen in allen Ausschüssen des Stadtrates aktiv mit. Nach unseren Erfahrungen in zwei Legislaturperioden bietet die Mitarbeit im Ausschuss die Möglichkeit zum Einbringen von eigenen Vorschlägen, Gedanken und Hinweisen die beste Basis. Nur so sehen wir unseren wichtigen Beitrag für die Entwicklung unserer Stadt.

Nun ein paar Bemerkungen zu unseren Aktivitäten:

Schon in der vorhergehenden Legislaturperiode wurde zur Verbesserung der Eigenständigkeit der Vereine vom Konrad Surowy der Vorschlag eingebracht, die Grundstücke in das Eigentum des Vereins zu überführen. Damit wurde der Weg frei für Investitionen.

In gleicher Weise entschied der Stadtrat bei den Kindereinrichtungen.

Vor Jahresfrist konnte auf unsere Initiative der IB zur Verbesserung der Anlagen des Sportplatzes ohne Kosten für den Sportverein tätig werden.

Im Finanzausschuss ist Thomas Sann tätig, und arbeitet aktiv bei der Sanierung der Stadt-Finanzen mit, wobei dem Ausschuss insgesamt in der Tilgung der Kredite neben der Fortführung von Investitionen unser Respekt gilt.

Schwerpunkt im Kultur- und Sozialausschuss besteht aus unserer Sicht in der Absicherung des Bedarfes an Kindergartenplätzen. Die Arbeit im Ausschuss nimmt Achim Altenburg wahr.

Der Hauptausschuss wird besetzt von Jürgen Sommermeyer. Neben den Schwerpunkten nach der Geschäftsordnung nimmt der Ausschuss auf unsere Anregung hin die Beratung unseres Bürgermeisters in Entscheidungen des ZWA wahr. Darüber hinaus werden die Aufgaben zur Bewirtschaftung des Stadtwaldes und der Jagd in regelmäßigen Zeitabständen beraten und Festlegungen getroffen. So konnte eine Verbesserung des Klimas in der Zusammenarbeit zwischen Förster und Jäger erzielt werden. Im ökologischen Waldumbau wurde eine Fläche von ca. 10 % der Waldfläche realisiert. Hier ist auch dem Forstamt Dank geschuldet.

Zur Problematik der Derivatgeschäfte wurde von der BIG die Bildung eines Untersuchungsausschusses 2008 beantragt, der mit Mitgliedern aller Fraktionen besetzt wurde. Im Ergebnis ergaben sich eine Reihe von Festlegungen, wie künftig in Bankgeschäften seitens der Verwaltung zu verfahren ist.

Abschließend noch ein paar Bemerkungen zu unserer Wohnbaugesellschaft. In den Aufsichtsrat wurde Christa Franke berufen. Da sie Mieterin ist, kann sie so die Interessen der Mieter besser vertreten als ein Hauseigentümer. Nach Aussage vom Geschäftsführer der Wohnbaugesellschaft leistet sie eine konstruktive Arbeit und er findet diese Besetzung positiv für die Arbeit des Aufsichtsrates. An dieser Stelle sollten die erzielten Ergebnisse der Wohnbaugesellschaft gewürdigt werden. Der Leerstand entwickelte sich rückläufig von 11 % auf 6 %. Bei kontinuierlicher Tilgung von Krediten konnten Rücklagen zur Absicherung von unvorhergesehenen Ausgaben gebildet werden.

Im Auftrag der Fraktion der BIG
J. Sommermeyer

> www.BIG-Holzland.de